

„Für Ein buntes Ahnatal“ - Weil es nicht nur, aber auch schön anzuschauen ist -

Die Intensivierung landwirtschaftlicher Nutzung hat zu starken Biodiversitätsverlusten geführt. Um dem entgegenzuwirken und die Biodiversität im Gemeindegebiet zu fördern, hat Ahnatal schon vor Jahren die „Rückgewinnung & Renaturierung“ kommunaler Flächen geplant und organisiert.

Untersuchungen zeigen regelmäßig, dass gerade natürliche Blühflächen mit heimischen Pflanzen (RegioSaat) einen positiven Effekt auf die Insektenvielfalt innerhalb intensiv genutzter Landschaften erzeugt. Eine Verbesserung des lokalen und des landschaftlichen Blütenangebots verbessert beispielsweise die Verbreitung und die Vielfalt von Hummeln und solitären Wildbienenarten - inklusive Rote-Liste-Arten. Vor allem aber auch von Käfern und Spinnen. Neben Kleinsäugetern profitieren besonders unterschiedlichste Vogelarten von dem natürlichen Futterangebot.

Insgesamt tragen Blühflächen außerdem, je nach Kontext und Zielsetzung, nicht nur zur biologischen Aufwertung von Landschaften bei, sondern sind für jedermann schön anzuschauen.



Bild: Fläche „Auf dem Schuhkauf“ mit (v.l.n.r.) Dr. Claus Neubeck vom ZRK und Claus Penker von der Sparda-Bank (mit neugierig-interessierter nächster Generation), mit dem Klimaschutzmanager Sven Katzauer, Eckhard Jochum vom Naturschutzbeirat des Landkreises Kassel, Bürgermeister Michael Aufenanger und Jann Hellmuth vom BUND.

Das Konzept hierfür ist mit der Verwaltung der Gemeinde Ahnatal, dem Zweckverband Raum Kassel (ZRK), dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) und dem Naturschutzbeirat des Landkreises Kassel abgestimmt worden. Besonders ist aber auch die aktive und sehr positive Zusammenarbeit mit den Beteiligten der Arbeitsgruppe „Für ein Buntes Ahnatal“ und natürlich mit den örtlichen Landwirten zu erwähnen!

Bürgermeister Michael Aufenanger dankte allen Beteiligten und hier besonders dem BUND für die Unterstützung bei der Projektumsetzung. „Durch die Unterstützung des BUNDS ist es uns gelungen die erste von 22 festgestellten Flächen nachhaltig für die Artenvielfalt in Ahnatal zurückzugewinnen. Diesen Weg möchten wir jetzt konsequent weiter bestreiten“, macht Bürgermeister Michael Aufenanger abschließend deutlich, wie wichtig es ist, diesen Weg gemeinsam mit Naturschutzinteressierte, Naturverbänden und Landwirten gemeinsam zu gehen.